

	<p>Objekt: Werbeblatt der Fa. J.Eberspächer</p> <p>Museum: Stadtmuseum im Gelben Haus Esslingen Hafenmarkt 7 73728 Esslingen am Neckar 0711/3512-3240 museen@esslingen.de</p> <p>Sammlung: Industrie, Made in Esslingen. Esslinger Produkte und ihre Geschichte</p> <p>Inventarnummer: STME 005459</p>
--	--

## Beschreibung

Die Firma Jakob Eberspächer produzierte in den Anfangsjahren Glasdächer. Mit dem 1911 angemeldeten Patent für kittlose Glasdächer erzielte die Firma einen ersten wirtschaftlichen Erfolg. Bis zu diesem Zeitpunkt befestigte man das Glas in hölzernen Rahmen, wodurch es zu undichten Stellen im Glasdach kam. Das wasserdichte und tropfsichere „System Eberspächer“ wurde vor allem in großen Industriebetrieben verbaut, die viel Tageslicht bei trockenem Arbeitsumfeld in ihren Montagehallen benötigten. Einer der größten Aufträge war die Verglasung des Mailänder Bahnhofs, welche Eberspächer 1929 vornahm.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier, bedruckt  
Maße: H 29,2 cm ; B 22,8 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1930er Jahre
	wer	Wilhelm Heiges (Esslingen)
	wo	Esslingen am Neckar
Beauftragt	wann	1930er Jahre
	wer	J. Eberspächer (Firma)
	wo	Esslingen am Neckar

## Schlagworte

- Glas

- Industriebetrieb
- Werbeblatt

## Literatur

- Thomas Frey (1965): 100 Jahre J. Eberspächer. Werdegang und Gegenwart eines Unternehmens. Esslingen am Neckar